

## Nationalrat – Kollross für Trennung von Landwirtschafts- und Umweltministerium

Utl.: Nichts Konkretes für die Umwelt im Doppelbudget =

Wien (OTS/SK) - „Wenn es um konkrete Maßnahmen geht, findet in Wirklichkeit gar nichts statt“, kritisierte SPÖ-Abgeordneter Andreas Kollross heute, Dienstag, im Nationalrat die Klimastrategie der Regierung. Außer Worthülsen und großmundigen Ankündigungen komme nicht viel von der Regierung. „Im Ministerratsbeschluss vom Jänner heißt es, dass sich die Klimastrategie im Doppelbudget wiederfinden müsse. Doch im Doppelbudget findet sich nichts für die Umwelt“, so Kollross. Vielmehr werde die Umweltministerin zur Bittstellerin im Finanzministerium, wenn es um die Umsetzung konkreter Projekte gehe. Der Klimawandel sei eine Realität, die sich nicht wegreden lasse. Die Regierung müsse das endlich erkennen und ernst nehmen. \*\*\*\*

Angesichts der halbherzigen Klimastrategie der Regierung spricht sich Andreas Kollross dafür aus, das Landwirtschafts- und das Umweltministerium wieder zu teilen und richtet Ministerin Köstinger aus: „Bleiben sie beim Landwirtschaftsministerium, dann können sie weiter Schweinshaxen in China verkaufen. Aber ich glaube, dass Sie der österreichischen Umwelt einen Dienst erweisen, wenn Sie das Umweltministerium sein lassen.“ (Schluss) ew/ve

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Parlamentsklub

01/40110-3443

klub@spoe.at

<https://klub.spoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0227 2018-04-17/17:45

171745 Apr 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180417\\_OTS0227](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180417_OTS0227)